

Gerald Finzi (1901-1956) war ein englischer Komponist, Sohn jüdischer Eltern. Trotz seines Agnostizismus und seiner düsteren Lebensauffassung schrieb er auch christliche Chormusikwerke, daneben Lieder, Bühnenmusik und einige Instrumentalwerke. – "God is gone up" komponierte er 1951 - nach einem Text von Edward Taylor (Sacramental Meditations) - zu Ehren der Heiligen Cäcilia. Der triumphierende Text und dessen hymnische Vertonung lassen vergessen, dass er damals an einer unheilbaren Krankheit litt: *"Gott ist aufgefahren mit Triumphgeschrei. Der Herr mit vollen Trompetenklängen: Singt und preist unserem König, singt Lob wie die Seraphinen! Richtet auf eure Häupter, ihr ewigen Tore, und lasst den König der Ehre eintreten. (...)"*

Der **Kammerchor Cantamo Köln** gründete sich 2009 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die anspruchsvolle Chorliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts mit Leben zu füllen. Das Repertoire des Chores umfasst sowohl A-Cappella-Kompositionen, als auch Werke mit Orgel- oder Klavierbegleitung. Bei der Zusammenstellung der Programme legt der Chor besonderen Wert darauf, „Klassiker“ mit eher selten aufgeführter Literatur sinnvoll zu ergänzen.

2009 debütierte der Chor mit Gabriel Faurés Requiem und der Mass of the Children von John Rutter in Köln sowie Dortmund unter der Leitung von Matthias Topp. Auf ein A-Cappella-Programm im Frühjahr 2010 folgte im November in Zusammenarbeit mit dem 'collegium vocale dortmund' die Aufführung zweier Messen, unter anderem der 'Messe für 2 Chöre' von Frank Martin. Im Juni 2011 präsentierte der Chor gemeinsam mit dem Kölner Saxofonisten und Komponisten Michael Villmow einen stimmungsvollen Konzertabend unter dem Motto "Licht-Nacht-Frieden" im Kulturforum in Herz Jesu Köln. Ein weiteres Highlight war sicherlich die Aufführung der Oper Le Villi von G. Puccini und der Misa Tango von Luis Bacalov beim Klangvokal Musikfestival 2012 in Dortmund zusammen mit den Bochumer Symphonikern und unter der Leitung von Friedrich Haider im Konzerthaus Dortmund. Im Dezember 2012 trat der Chor unter Leitung von Friedhelm Hohmann in der Philippuskirche Köln-Raderthal und in St. Aposteln mit einem Adventsprogramm auf.

Seit Februar 2013 singt der Chor unter der Leitung von **Vincent Heitzer**.

Seit 2006 ist er als Seelsorgebereichsmusiker für den Pfarrverband Bonn Mitte und damit für die Koordination der Kirchenmusik in der Bonner Innenstadt zuständig. Er ist Leiter von Chorgemeinschaft, Vokalensemble und Choralschola an Sankt Marien, Kirchenchor und Herrenschole an Sankt Joseph sowie der Singschule an Sankt Petrus mit zur Zeit 4 Kinderchorgruppen und ca. 60 Kindern. Außerdem ist er als Organist an Sankt Marien, Sankt Joseph und der Bonner Münsterbasilika tätig.

Informationen über den Chor und geplante Auftritte finden Sie auf unserer Homepage unter: www.cantamo.de

Der Chor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre.

KAMMERCHOR
CANTAMO
KÖLN

Verband
Deutscher
Konzert
chöre

KAMMERCHOR
CANTAMO
KÖLN

Verband
Deutscher
Konzert
chöre

SONGS & HYMNS

**ANGLO-AMERIKANISCHE
CHORMUSIK**

VON FINZI, COPLAND, PURCELL U.A.

SONNTAG, 23. JUNI 2013, 16.00 UHR
BASILIKA ST. APOSTELN, NEUMARKT, KÖLN
(SONNTAGSMUSIK ST. APOSTELN)

SONNTAG, 30. JUNI 2013, 16.00 UHR
BONNER MÜNSTER, MÜNSTERPLATZ, BONN

KAMMERCHOR CANTAMO KÖLN

RICHARD BRASIER // ORGEL
VINCENT HEITZER // LEITUNG

EINTRITT FREI // WEITERE INFOS UNTER WWW.CANTAMO.DE

PLAKATGESTALTUNG NACH EINER VORLAGE VON ASTRID BUHNE

PROGRAMM

ORLANDO GIBBONS	Orgel: FANTASIA OF FOUR PARTS
HENRY PURCELL	NUNC DIMITTIS (ca. 1682)
AARON COPLAND	HELP US, O LORD (1921)
RICHARD RODNEY BENNETT	A GOOD NIGHT (1999)
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY	Orgel*: THEME WITH VARIATIONS
STANLEY MARCHANT	THE SOULS OF THE RIGHTEOUS (1936)
SAMUEL WESLEY	Orgel*: PRELUDE AND FUGUE IN A
RANDALL THOMPSON	CHOOSE SOMETHING LIKE A STAR (1959)
HERBERT HOWELLS	A HYMN FOR ST. CECILIA (1960)
CHARLES VILLIERS STANFORD	Orgel*: PRELUDE IN G
CHARLES VILLIERS STANFORD	O FOR A CLOSER WALK WITH GOD (1910)
GERALD FINZI	GOD IS GONE UP (1951)

* nur am 30.6. in Bonn

MITWIRKENDE

RICHARD BRASIER // ORGEL	VINCENT HEITZER // LEITUNG
KAMMERCHOR CANTAMO KÖLN	

INFORMATIONEN ZU KOMPONISTEN UND STÜCKEN

Der wohl bekannteste englische Komponist des 17. Jahrhunderts war **Henry Purcell** (1659-1695). Zahllose Werke entstammen seiner Feder. Schon zu seinen Lebzeiten wurde er als "Orpheus Britannicus" gerühmt. Zu seinen Hauptwerken zählt die Oper "Dido und Aeneas". Das sechsstimmige "Nunc dimittis", das heute erklingt, entstammt der katholischen Liturgie; es ist der Lobgesang des Simeon aus dem Lukasevangelium: "Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben den Heiland gesehen, welchen du vor allen Völkern bereitet hast – ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volkes Israel." (Luk. 2, 29-33).

Aaron Copland (1900 – 1990), einer der bekanntesten amerikanischen Komponisten, war Nachkomme litauischer Juden. Er war in Paris Schüler der bekannten Kompositionslehrerin *Nadia Boulanger* und wurde später selbst einflussreicher Lehrer. Er experimentierte mit Elementen des Jazz, ließ aber auch Bestandteile der europäischen Neuen Musik, auch der Zwölftonmusik, einfließen,

bevor er sich – etwa in der Filmmusik – wieder eingängigeren Ausdrucksweisen zuwandte. "Help us, o Lord" entstammt einer Sammlung "Four Motets", die bereits im Jahr 1921 während des Studiums bei Nadia Boulanger entstanden. Der Text "Help us, o Lord" (Hilf uns, o Herr) enthält Anklänge an biblische Passagen. So erinnert der zweite Satz an Psalm 36, 10: "Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht werden wir Licht sehen." Weiter heißt es: "Lasst uns wandeln auf unseren Wegen und uns zu Gott bekehren. Es ist gut, dass der Mensch warten und hoffen soll, hoffen auf die Erlösung durch den Herrn. Hilf uns, Herr. Ah!"

Richard Rodney Bennett (1936-2012) war ein britischer Komponist und Pianist und entstammte einer musikalischen Familie. Sein vielseitiges Oeuvre umfasst unter anderem drei Opern, Filmmusik, Jazz und Chormusik. - "A Good-Night" ist *Paul McCartney* in Erinnerung an dessen 1998 an Brustkrebs gestorbene Frau *Linda* gewidmet. Der Text ist von *Francis Quarles* (1592-1644) und besitzt Anklänge an Psalm 121: "Schließe deine Augen und bleibe in Sicherheit ...; er, der dich beschützt, schläft noch schlummert nicht. (...) - kein Schlaf ist so süß wie deiner ...".

Stanley Marchant (1883-1949) war ein englischer Komponist und Organist an der St. Paul's Cathedral in London. Das Anthem "The souls of the righteous" von 1936 ist seine bekannteste Komposition, König George V und Königin Mary gewidmet. Der Text ist der Weisheit Salomos Kap. 3 entnommen: "Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual rührt sie an. In den Augen der Toren scheinen sie tot, sie aber sind in Frieden."

Randall Thompson (1899-1984) ist der zweite US-amerikanische Komponist unserer Sammlung. Er ist besonders bekannt geworden durch seine Chorwerke, aber auch als Musikpädagoge; so unterrichtete er unter anderen Samuel Barber und Leonard Bernstein. - "Choose something like a star" für Chor und Piano oder sonstige Begleitung mit einem Text aus "Steeple Bush" von *Robert Frost* ist Teil der "Frostiana", wobei es sich um sieben "Country Songs" handelt. Bei dem Text handelt es sich um einen mystischen Dialog – oder eher Monolog – mit einem Stern.

Der Schwerpunkt des Schaffens von **Herbert Howells** (1892-1983) lag in der Kirchenmusik und hier besonders in der Chormusik. Er war befreundet mit dem Komponisten *Ralph Vaughan Williams*, dessen Frau *Ursula* (geb. Wood) den Text der "Hymn for St. Cecilia" verfasste. Dieser bezieht sich auf die heilige Cäcilia von Rom, eine Märtyrin aus dem 3. Jahrhundert, die von Angehörigen vieler Kirchen als Patronin der Kirchenmusik verehrt wird: "Durch die kalten Folgen der Jahrhunderte tanzt Cäcilias Musik in den Himmeln, sie leiht uns einen Bruchteil der unsterblichen Luft, die wir mit deinen singenden Engeln teilen dürfen ..."

Mit dem Komponisten irischer Herkunft **Charles Villiers Stanford** (1852-1924) begeben wir uns in die Romantik. Er studierte in London, Cambridge, Leipzig und Berlin, wurde auch von Brahms und Bruckner beeinflusst, setzte sich für irische Volkslieder ein. Zudem war er einflussreicher Kompositionslehrer, u.a. von *Ralph Vaughan Williams*, *Gustav Holst*, *Frank Bridge* und *Herbert Howells*. – Das Werk "O For A Closer Walk With God" entstammt sechs "Bible songs" op. 113. Der Text ist ein Hymnus aus der Feder von *William Cowper* (1731-1800): "Oh, für einen nahen Weg mit Gott, eine ruhige und himmlische Haltung; ein Licht, das auf der Straße scheint, führt mich zum Lamm. Kehre zurück, o heilige Taube (...)"